

## INFORMATION FÜR MEDIEN

Berlin, 9. September 2011

Vom 10. September bis zum 8. Oktober 2011 werden Werke der Sammlung Haupt erstmalig öffentlich in der

Halle am Wasser  
Kunst-Campus am Hamburger Bahnhof  
Invalidenstraße 50/51  
10557 Berlin

gezeigt; geöffnet ist Dienstag bis Samstag, 12 – 18 Uhr bei freiem Eintritt.

- **Vernissage**

Freitag, 9. September 2011, 18 Uhr  
es sprechen Bettina M. Busse, MAK Wien, Kuratorin der Ausstellung  
und Jürgen Harten  
mit temporärer Einrichtung eines Bürgermeldeamtes der Künstlergruppe United  
Transnational Republics (18 – 21 Uhr)

»Die Auseinandersetzung mit dem Thema Geld und Wert zieht sich durch alle Epochen; schon immer haben sich Philosophen, Künstler, Literaten, Staatsmänner und Revolutionäre mit aktuellen und zukunftsweisenden Konzepten zum Wert und seiner visuellen Repräsentation auseinandergesetzt. Das Thema Geld und Wert erweckt vielfältige Assoziationen: das Spektrum reicht von Reichtum, Macht, Schande, Konflikt, bis hin zu Mythen und Märchen. Die Ausstellung zeigt ein Panorama der verschiedenen Blickwinkel auf das Thema, mit einem Schwerpunkt auf den Videoarbeiten aus der Sammlung.« (Bettina M. Busse)

»Kunst und Geld – Sammlung Haupt« – mit Werken u. a. von Joseph Beuys, BEWEGUNG NURR, Georg Herold, Susi Jirkuff, Mingwei Lee, Mathieu Mercier, Niko Luoma, Esther Shalev-Gerz, Justine Smith, Klaus Staeck und Michael Timpson – steht im Kontext des »Berliner Kunstherbsts 2011« mit Kunstevents und Messen wie abc (art berlin contemporary), Preview Berlin, Berliner Liste und Berliner Kunstsalon.

Die Ausstattung der Präsentation erfolgt durch das Berliner Architektenbüro lecarolimited.

Im Rahmen der Ausstellung finden folgende Veranstaltungen statt:

- **Künstlergespräch**, moderiert von Jan Kage alias Yaneq  
Donnerstag, 29. September 2011, 19 Uhr

- **Finissage**

Samstag, 8. Oktober 2011, 18 Uhr  
mit €-Umprägaktion der Centralbank of the United Transnational Republics  
und Vortrag zum Thema »Welt Macht Geld« von Georg Zoche

Die Halle am Wasser gehört zum Galerienstandort Kunst am Hamburger Bahnhof. Das Gebäude wurde von dem Berliner Architekturbüro Pott Architects als Galerienhaus für internationale zeitgenössische Kunst umgebaut und zum gallery weekend im Frühjahr 2008 eröffnet.

Weitere Informationen und Werkbeispiele unter [www.sammlung-haupt.de](http://www.sammlung-haupt.de)  
Druckfähige Abbildungen beiliegend auf Datenträger.

Ausstellungsorganisation:

*urbanprojects berlin*

Kerstin Lassnig  
Kollwitzstraße 87  
10435 Berlin  
klassnig@aol.com  
Telefon 0 (049) 173 6757646

Pressekontakt:

**PR + WEB-DESIGN**

Dr. Hermann Büchner  
Schwabenallee 26  
12683 Berlin  
presse@sammlung-haupt.de  
Telefon 0 (049) 30 9318104 / 177 3605208

## INFORMATION FÜR MEDIEN /ANLAGE: Künstler der Ausstellung

Berlin, 9. September 2011

Irene Andessner  
Stephan Balkenhol  
Stephen Barnwell  
Thomas Baumgärtel  
Barton Lidicé Beneš  
Joseph Beuys  
BEWEGUNG NURR  
J.S.G. Boggs  
Victor Bonato  
Ioë Bsaffot (Hrsg.)  
York der Knoefel  
Sergej Alexander Dott  
Lex Drewinski  
Felix Droese  
Nikolaus Eberstaller  
Thomas Eller  
Öyvind Fahlström  
Maria Fisahn  
Michael Fischer-Art  
Agathe Fleury  
Fabian Fontain  
Thorsten Goldberg  
Jens Haaning  
Jan Henderikse  
Georg Herold  
Norbert Hinterberger  
Horst Hüssel

Robert Jelinek  
Susi Jirkuff  
Jonas/Kees/Winkler  
Eduard Kasper  
Harald Klemm  
Vollrad Kutscher  
Ming-Wei Lee  
Niko Luoma  
Mathieu Mercier  
Karen Michelsen Castañón  
Wolfgang Nieblich  
Maria & Natalia Petschatnikov  
Gertraude Pohl  
Jochen Schamal  
Gil Shachar  
Esther Shalev-Gerz  
Justine Smith  
Gerd Sonntag  
Daniel Spoerri  
Klaus Staeck  
Anton Stankowski  
Michael Timpson  
Timm Ulrichs  
United Transnational Republics  
Petrus Wandrey  
Andreas von Weizsäcker  
Stefan Wewerka  
Jasper Wielaert